

VERHALTENSTHERAPIE FUR PSYCHOTHERAPEUT: INNEN

BEGINN DER WEITERBILDUNG

Der Einstieg in die Weiterbildung ist jederzeit möglich! Bitte beachten Sie dazu den Punkt *Procedere*.

VORBEMERKUNG

Die Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM) bietet für bereits in die österreichische Psychotherapeut:innen-Liste eingetragene Psychotherapeut:innen die Weiterbildung **Verhaltenstherapie für Psychotherapeut:innen** an. Diese orientiert sich an den geltenden Richtlinien für Fort- und Weiterbildung des Bundesministeriums für Soziales (BM) vom Dezember 2014.

GESETZLICHE BASIS UND VORAUSSETZUNGEN PSYCHOTHERAPIEGESETZ

Anerkennung der AVM als psychotherapeutische Ausbildungseinrichtung durch das BM

BEGRIFFSKLÄRUNG DER WEITERBILDUNG durch das BM vom 5. Mai 1992

- Erweiterung und Vertiefung der fachlichen Kompetenzen in Verhaltenstherapie für Absolvent:innen anderer psychotherapeutischer Richtungen
- Zielgruppenbezogene Weiterbildung einer gesetzlich anerkannten psychotherapeutischen Methode in einer gesetzlich anerkannten Ausbildungseinrichtung





Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des BM vom Dezember 2014

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR WEITERBILDUNG

- Abgeschlossene Ausbildung in einer anerkannten psychotherapeutischen Methode und Eintragung in die Psychotherapeut:innen-Liste am BM oder
- gleichwertige und in Österreich nostrifizierte ausländische Ausbildung oder
- Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision.
- Mindestalter 26 Jahre

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Es ist Ziel der Weiterbildung, Kompetenzen für eine psychotherapeutische Anwendung von Methoden und Strategien der Verhaltenstherapie für Psychotherapeut:innen anderer psychotherapeutischer Richtungen zu vermitteln. Die Verhaltenstherapie hat sich bei verschiedenen klinischen Störungen als höchst wirkungsvolles Instrument herausgestellt. Bereits graduierte Psychotherapeut:innen oder weit fortgeschrittene Ausbildungskandidat:innen anderer psychotherapeutischer Richtungen sollen befähigt werden, das Instrumentarium der Verhaltenstherapie bei der Behandlung spezifischer Probleme und Störungen kompetent anwenden zu können. Dazu ist es nötig, diese Personen mit den wichtigsten Theorien und allgemeinen Methoden aus dem Bereich der Verhaltenstherapie und mit den wichtigsten störungsbezogenen Strategien vertraut zu machen. Durch therapeutische Arbeit unter Supervision sollen diese vertieft und zu einer eigenständigen Kompetenz in der verhaltenstherapeutischen Behandlung von Menschen mit psychischen Störungen erweitert werden.

ABLAUF DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung umfasst folgende Inhalte in folgenden Umfängen:

Theoretische und methodische Grundlagen der Verhaltenstherapie	43,5 AE
Klinische Störungsbereiche und Anwendungen	72,5 AE
• Eigenständige verhaltenstherapeutische Tätigkeit (mindestens 5–7 Fälle)	150,0 AE
Verhaltenstherapeutische Supervision	30,0 AE
Aufbereitung eines Falles	100,0 AE
Begleitung	4,0 AE

Dies ergibt für die Weiterbildung ein Gesamtvolumen von insgesamt mindestens Eine Arbeitseinheit (AE) umfasst dabei 45 Minuten. 400 AE

Bitte beachten Sie: Die Dauer der Absolvierung des Curriculums darf einen Zeitraum von zwei Jahren nicht unterschreiten.





DIE KOSTEN

Workshops (Theoretische Grundlagen und Klinische Störungsbereiche) kosten jeweils 412,50,– Euro (inkl. 10% MWSt.), die Kosten für die Fallbegutachtung betragen 114,– Euro (inkl. 10% MWSt.).

Für diese von der AVM organisierten Weiterbildungsbausteine bekommen Sie einzeln Rechnungen bzw. wenn gewünscht auch Kostenbestätigungen zugeschickt.

Einzel- und Gruppensupervision müssen Sie selbst organisieren, diese Bausteine kosten je nach gewählter Lehrperson zwischen 100,– und 120,– Euro (inkl. 20% MWSt.) für Supervision.

Die Gesamtkosten für die Weiterbildung variieren daher zwischen 6.414,- und 7.014,- Euro. Ein Einstieg ist JEDERZEIT möglich.

EINSTIEG IN DIE AUSBILDUNG IN VERHALTENSTHERAPIE

Sollte ein/e Weiterbildungsinteressent:in nach Absolvierung des Curriculums an einer regulären Ausbildung in Verhaltenstherapie interessiert sein, können die absolvierten Weiterbildungsinhalte zur Gänze ebenso wie die bereits anerkannten anderweitig erworbenen Inhalte auf diese angerechnet werden.

INFORMATION

https://institut-avm.at/ausbildung/verhaltenstherapeutisches-fachspezifikum/

DAS PROCEDERE

Da Interessent:innen für die Absolvierung der entsprechenden Bausteine der Weiterbildung in laufende Lehrgänge der VT-Ausbildung der AVM einsteigen, ist eine Abklärung des Procedere vor dem Beginn der Weiterbildung unumgänglich.

Das heißt, Sie können entweder über folgenden Link https://institut-avm.at/weiterbildungen/vt-fur-psychotherapeutinnen/ um telefonische Kontaktaufnahme ersuchen, oder Sie melden sich direkt bei der Leitung der Geschäftsstelle (Telefon +43/(0)662/88 41 66), um organisatorische Fragen abzuklären, u. a. welche Workshops Sie in welchem Lehrgang an welchem Veranstaltungsort besuchen können / wollen bzw. was für Schritte Sie setzen müssen, um in Ausbildungskleingruppen aufgenommen zu werden.

Bevor Sie in die Weiterbildung einsteigen können, müssen Sie auch die geforderten Unterlagen/Nachweise für die Zulassung zur Weiterbildung PER MAIL an die Geschäftsstelle schicken, die sie dann an die Weiterbildungsleitung übermittelt. Diese stellt fest, ob die Anforderungen erfüllt sind.





ORGANISATORISCHE FRAGEN



Roswitha **Grill** Leiterin der Geschäftsstelle Telefon +43/(0)664/358 08 78

INHALTLICHE FRAGEN



Dr.in Liselotte Mäni **Kogler** Aus- und Weiterbildungsleitung <u>ausbildungsleitung@institut-avm.at</u>

IMPRESSUM

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR VERHALTENSMODIFIKATION
Vorstandsvorsitzende und Weiterbildungsleitung
Dr.in Liselotte Mäni Kogler
Leiterin der Geschäftsstelle Roswitha Grill
Assistentin Rosemarie Rudnik
Büro Salzburg Paris-Lodron-Straße 32, 5020 Salzburg
Seminarzentrum Salzburg Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg
Büro Wien Leidesdorfgasse 11–13/1/Top 8, 1190 Wien
Telefon +43/(0)662/88 41 66
Mobil +43/(0)664/358 08 78
Mail office@institut-avm.at
Web https://institut-avm.at

